Niederschrift über zweite Sitzung des Ortsbeirats Bodenrod

Sitzung am:	16.09.2026
Ort:	Dorfgemeinschaftshaus
Zeit:	19.30 Uhr

Teilnehmer(innen):

Ortsbeiratsvorsitzende	Susanne Zorn
Stellv. Ortsbeiratsvorsitzender	Alf Röder
Schriftführerin	Jutta Schneider
Ortsbeiratsmitglied	Clemens Lischka
Ortsbeiratsmitglied	Michael Jung
Magistrat / Stadtverordnete / Mitglieder Seniorenbeirat	Christoph Jung (Magistrat) / Jutta Schneider (Stadtverordnete) / Ursula Golf (Seniorenbeirat)
Gäste	17

Tagesordnung:	
1.	Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 27.07.2026
3.	Förderbescheid Kneipp-Mehrgenerationenspielplatz
4.	Info zur „Kündigung Anrufsammeltaxi „ (AST) 66
5.	Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag 2026
6.	Seniorenweihnachtsfeier Maibach / Bodenrod
7.	Verschiedenes
8.	Bürgeranliegen

Zu TOP 1:
Ortsvorsteherin Susanne Zorn eröffnet die Sitzung und begrüßt Stadtrat Christoph Jung, den Vorsitzenden des Bürgervereins Daniel Rohner, die Vertreterin des Seniorenbeirats Ursula Golf, Stadtverordnete und Schriftführerin Jutta Schneider sowie alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Das Ortsbeiratsmitglied Dörthe Sidlowski kann wegen einer Terminüberschneidung an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen. Ehrenortsbeiratsmitglied Robert Werner ist ebenfalls verhindert und lässt herzliche Grüße ausrichten. Ortsvorsteherin Susanne Zorn stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2:
Das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 27.07.2026 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3:
Ortsvorsteherin Susanne berichtet von der Übergabe des Förderbescheids für den Kneipp-Mehrgenerationenspielplatz am 13.08.2026 in Bodenrod. Anwesend waren Landrat Jan Weckler, Bürgermeister Sascha Huber, der Vorsitzende des Kneippvereins Lutz Ehnert, Vertreter der Stadtverwaltung, Mitglieder des Ortsbeirats und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger.
Jürgen Hofmann erinnert an den mit der Firma Revikon abgeschlossenen Städtebaulichen Vertrag und bittet um Klärung, inwieweit eine Beteiligung des Investors an den Kosten für den neuen Spielplatz möglich ist. Stadtrat Christoph Jung wird diesbezüglich nachfragen.

Zu TOP 4:
Seitens der Stadt wurde Ortsvorsteherin Susanne Zorn mitgeteilt, dass das Anrufsammeltaxi zwischen Usingen und Bodenrod zum Fahrplanwechsel am 13.12.2026 eingestellt werden soll. Laut Betreiber werden sich die Kosten für die Stadt Butzbach verdoppeln oder sogar verdreifachen. Die Stadt hat beim Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) und dem ZOV einen Zuschuss beantragt, dies wurde abgelehnt. Angesichts der angespannten Haushaltslage kann die Stadt die zusätzlichen Mittel nicht aufbringen.
Die Anwesenden sind mit der Einstellung des AST nicht einverstanden und sind der Meinung, dass die Kostensteigerung hinterfragt werden sollte. Der Ortsbeirat Bodenrod wird sich mit dem Ortsbeirat

Maibach kurzschließen und gemeinsam nach Alternativen suchen. Zur Sprache kommt die Nutzung des Stadt.Land.Funk zur Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten bzw. der Einsatz des Bürgerbusses.

Zu TOP 5:
Ortsvorsteherin Susanne Zorn informiert darüber, dass die diesjährige Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am 15.11. um 9.15 Uhr am Ehrenmal stattfinden wird. Die Männergesangsgruppe und eine Ehrenwache der Feuerwehr werden an der Veranstaltung beteiligt. Im Anschluss findet ein Gottesdienst statt. Ortsvorsteherin Susanne Zorn ruft die Bodenroder Bevölkerung zur regen Teilnahme auf.

Zu TOP 6:
Die gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier für Maibach und Bodenrod findet dieses Jahr am 29.11. ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bodenrod statt. Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren mit Partnern. Es wird selbstgebackenen Kuchen, belegte Brote und ein buntes Programm geben.

Zu TOP 7:
a) Ortsvorsteherin Susanne Zorn gratuliert dem Ortsbeirat Ebersgöns ganz herzlich zum Gewinn des Titels „Dollstes Dorf 2026“ und des Goldenen Ottos.
b) Ortsvorsteherin Susanne Zorn spricht dem Bauhof einen großen Dank für die sehr kurzfristig erfolgte Reinigung des Bereichs am ehemaligen Löschteich aus.
c) Ortsvorsteherin Susanne Zorn bedankt sich bei Familie Belz für die Spende eine Wassertonne zum Gießen der Pflanzkübel.
d) Ortsvorsteherin Susanne Zorn spricht die in der letzten Sitzung thematisierten hohen Temperaturen im Bodenroder DGH während der Sommermonate an. Seitens der Bevölkerung werden mehrere Ideen eingebracht (Fassadenbegrünung, Ventilatoren, Baumpflanzungen vor dem Gebäude). Am sinnvollsten erscheint den Anwesenden das Anbringen von Außenjalousien. Jörg Idler erklärt sich bereit, die entstehenden Kosten zu ermitteln.
e) Ortsvorsteherin Susanne Zorn informiert, dass der Baum auf der Verkehrsinsel abgängig war und von der Stadt gefällt wurde. Die Verwaltung erarbeitet derzeit ein Stadtbaumkonzept. Voraussichtlich soll im Jahr 2027 eine Neupflanzung erfolgen.
f) Ortsvorsteherin Susanne Zorn weist auf den Kindersamstag hin, der am 19.09.2026 auf dem Marktplatz in Butzbach stattfindet.
g) Ortsvorsteherin Susanne Zorn hat von der Verwaltung eine Anfrage zur Terminierung des diesjährigen Weihnachtsmarktes erhalten und an den Bürgerverein weiter geleitet. Der Weihnachtsmarkt findet am Samstag, den 19.12.2026 ab 16 Uhr in der Untergasse statt.
h) Ortsvorsteherin Susanne Zorn teilt mit, dass das Dorfcafé in der Vorweihnachtszeit ab dem 18.11. wieder 14tägig seine Pforten öffnet.
i) Bei der Erstellung einer Neubürgermappe wird auch dem Ortsbeirat Bodenrod die Möglichkeit zur Vorstellung gegeben. Der Ortsbeirat hat dazu ein Foto an die Stadt übermittelt.

Zu TOP 8:
a) Anwohnerin Andrea Pipp spricht zum wiederholten Male den schlechten Zustand der Straße „Am Hohen Rain“ an. Es sind tiefe Löcher vorhanden, in denen sich bei Regen das Wasser sammelt. Hier sollte dringend eine Verfüllung mit Schotter erfolgen!
b) Seitens der Bodenroder Bevölkerung wird der erneute Verkauf von Wiesen und Äckern an einen auswärtigen Unternehmer angesprochen. Die Bürgerinnen und Bürger fragen sich, ob weitere Weihnachtsbaumkulturen angelegt werden sollen? Die Bevölkerung äußert ihren Unmut über diese Entwicklung und spricht den teilweise sehr schlechten Zustand der bereits bestehenden Kulturen an. Es stellt sich die Frage, ob der Ortslandwirt bei der Umwidmung von Acker- und Wiesenflächen angehört werden muss und wenn ja, ob diese Anhörung stattgefunden hat. Stadtrat Christoph Jung fragt nach, welche Einflussmöglichkeiten die Stadt bei Landverkäufen hat. Ortsvorsteherin Susanne Zorn berichtet von einem im Frühjahr stattgefundenen Ortstermin. Seitens des Wetteraukreises steht noch eine Stellungnahme aus.
c) Clemens Lischka regt Fahrten mit dem Traktor durch die Bodenroder Gemarkung für Kinder und Erwachsene an. Dabei könnten durch Ortskundige Informationen beispielsweise über Gemarkungsbezeichnungen weiter gegeben werden. Die Anwesenden zeigen großes Interesse.

d) Monika Winkler spricht die durch Baufahrzeuge verursachten Schäden an der Straße „Im Nollweg“ an. Hier besteht dringender Handlungsbedarf! Der Investor hatte sich seinerzeit verpflichtet, im Zuge der Baumaßnahme entstehende Schäden zu beseitigen.
e) Seitens eines Bürgers wird insgesamt die notwendige „Nachpflege“ der Ortsstraßen thematisiert.

Ende: 20.55 Uhr

Bodenrod, den 20.09.2026

---------- ----------

-Ortsbeiratsvorsitzende- -Schriftführerin-